



ART in ENERGY

zwischen Technik
und Emotionen

Thuraya Al-Baqsamí
Zaki Al-Maboren
Zsuzsanna Ardó
Avesta Bahaiden
Yang Ju Bang
Wolfgang Brenner
Fulvio Colangelo
Pirjo Heino
Ola Hejazi
Vera Kekic
Ralf Klement
Sonja Koczula
Leyla Mahat
Bruno di Martino
Paolo Pompei
Rudi Punzo
Ahmed Ragab Sakr
Christine Steuernagel
Bojana Stojakovic
Norio Takaoka
Karola Teschler
Constanze E. Wagner
Yasemin Yilmaz

CUBE colors LIVE



CUBE colors



artort.tv



Als Gründer von CUBE Engineering bekenne ich mich noch immer gerne als Pionier für die Erneuerbaren Energien. Von Anfang an verschrieben meine Mitstreiter und ich uns der *grünen* Branche. Hätte ich es heute wieder zu entscheiden, würde ich es genauso machen. Das Arbeiten für nachhaltige

Energieformen bedeutet für mich, und in Anbetracht der politischen Diskussion erst recht, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Und hier treffen sich meine berufliche Expertise und die Kunst. Die Kunst spricht ihre eigene Sprache, mit der sie die Welt verändert. Und das wollen wir auch. Für unser Unternehmen ist es deswegen eine ganz besondere Ehre, mit den hier verzeichneten internationalen Künstlern zusammenzuarbeiten. Sie haben ihre Wahrnehmung der Elemente Wind, Sonne und Wärme – die die Quelle unserer Arbeit sind – in die Sprache der Kunst transformiert. Bemerkenswertes ist dabei herausgekommen, dafür danken wir den Künstlerinnen und Künstlern auf das Herzlichste.

As founder of CUBE Engineering, I still feel like a pioneer of renewable energy. Since the very start, we all dedicated our ambitions to the green branch. If I had to decide again today, I wouldn't change anything. Working for sustainable energy means in, my eyes and especially when considering the political discussion, to take over social responsibility. And exactly here, my professional expertise meets art. Art has its own way to change the world. We want to do the same. Therefore it is a great honor for our company to work together with all these international artists being present here. They have transformed all these elements like wind, sun and warmth, the source of our work, into an artistic way of expression. Extraordinary results have come out of it. We would like to express our warmest thanks to all artists.

Ihr / Yours

Stefan Chun, Geschäftsführer / *General Manager*
CUBE Engineering GmbH, Kassel / *Germany*



Energie von Morgen – Zukunft künstlerisch inszeniert

Nordhessens Metropole verbindet bereits heute Kultur und Zukunftsthemen auf einzigartige Weise. Die documenta- und Universitätsstadt verfügt mit der weltgrößten Kunstschau für moderne Kunst, mit der vielfältigen Museumslandschaft und dem einzigartigen Ambiente des Bergparks mit dem Herkules und seinen Wasserspielen über kulturelle Attraktionen der Extraklasse.

Gleichzeitig stehen die Universität aber beispielsweise auch das Fraunhoferinstitut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) für Spitzenforschung in einer Schlüsseltechnologie, die über Deutschland hinaus Zukunft gestalten kann. In Kassel sind Kultur und Energie zu Hause.

Es liegt also auf der Hand, beide Pole gerade hier in Kassel zusammenzuführen, sich dem vielfältigen Zukunftsthema auch künstlerisch zu nähern, die natürliche Kraft der Erneuerbaren und Alternativen Energien künstlerisch zu verarbeiten, Kunst und Energie zu verknüpfen. Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie erzeugen seit jeher eine besondere Stimmung und knisternde Emotionalität. Ich bin deshalb den Machern der Kunstausstellung ART in ENERGY dankbar, dass sie dieses wichtige Thema aufgreifen und im Rahmen der internationalen Kunstausstellung in Szene setzen.

So unterschiedliche Aspekte die Alternativen Energien, die Energie von Morgen auch bietet, so vielfältige Programmpunkte und Kunstarten haben die Organisatoren auf die Beine gestellt. Malerei, Mischtechnik, Video, Animation und Performance – die Künstler von ART in ENERGY schaffen mit ihren Werken eine ausgezeichnete Basis, um die Besucher zu begeistern und den interkulturellen und interdisziplinären Austausch in einem für die Gesellschaft zentralen Zukunftsfeld zu befördern.

Ich danke all denjenigen, die zur Realisierung von ART in ENERGY beigetragen haben, ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Engagement die Kunstausstellung erst möglich machen. Ich bin sicher, dass sich viele Besucher von dem spannenden Thema und der emotionalen Inszenierung begeistern lassen.

Energy sources of tomorrow – the future artfully staged

Even today, the metropolis of Northern Hessen combines culture and future issues in a singular way. The documenta and university city possesses the most important exhibition of modern art in the world, in addition to other top cultural attractions, including various museums and the unique atmosphere of the so-called Bergpark with Herkules monument and water fountains. At the same time, the Fraunhofer Institut hosting wind energy and IWES, which means top level research in the branch of a key technology being expected to mainly determine the future of Germany, is part of the university. In Kassel, culture and energy are at home.

Therefore it is obvious to combine both streams exactly here in Kassel, and to approach these manifold prospective issues also from the artistic side involving the natural power of renewable energy in kind of an art process, building a bridge between art and energy. Wind, water, sun, biomass and geothermal energy have always been responsible for a special tension and amazing emotions. Therefore I am grateful to those arranging this exhibition ART in ENERGY, that they picked up this important issue and put it on an international platform within an artistic concept.

As various as aspects can be when we talk about renewable energy and energy of tomorrow in general, as various are the topics of the program and streams of art represented on this exhibition. Painting, mixing techniques, video, animation and performance – the artists of ART in ENERGY will inspire the visitors in a most extraordinary way and promote the intercultural and interdisciplinary exchange on this prospective platform being of vital importance for our society. I thank all those having contributed to realize ART in ENERGY, especially all voluntary people having been of a big help, and I'm sure that a lot of visitors will be fascinated by this very exciting topic and its emotional realization.

Ihre / Yours

Eva Kühne-Hörmann

Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst / Minister of Art and Science in Hessen



Solarstadt Kassel – Kulturstadt Kassel: Zwei spannungsgeladene Pole, die uns mit kreativer und physikalischer Energie versorgen. 24 internationale Künstlerinnen und Künstler haben sich mit diesen Themenfeldern auseinandergesetzt und präsentieren ihre dabei entstandenen Arbeiten im Kunststempel. Ich bin gespannt auf die künstlerische Umsetzung ihrer Ideen und was sie uns zu sagen haben.

In der documenta-Stadt Kassel hat die Energiewende schon längst begonnen. Kassel steht im Bereich der erneuerbaren Energien für politischen Mut, hohe Ansprüche und ehrgeizige Ziele, für wissenschaftliches Potenzial und unternehmerisches Know-how; das Zusammenspiel dieser Faktoren hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir zu einer Modellregion für erneuerbare Energien geworden sind. Unser gemeinsames Engagement sichert den vorhandenen Technologievorsprung, schützt die Umwelt und sichert Lebensqualität. Das Kasseler Beispiel inspiriert und schafft nachhaltiges Bewusstsein für die energiepolitischen Notwendigkeiten der Zukunft.

Die Bereitschaft zu Wandel und Erneuerung, die in der Herkulesaufgabe Energiewende zum Ausdruck kommt, gibt es auch in Kunst und Kultur. Denn in Kassel ist Kreativität in einer unglaublichen Vielfalt zuhause, ja sie ist eines der Erfolgsgeheimnisse unserer Stadt, die den Kunstschaffenden viel Freiraum, Gelassenheit und Toleranz bietet, um sich entfalten zu können. Diese Kreativität versorgt uns stets mit frischer Energie. ART in ENERGY wird den Beweis dafür antreten!

Solar city Kassel and cultural city Kassel: two tension-filled poles delivering us physical and at the same time creative energy. 24 international artists took this as platform and will delight you with their results in this temple of art. I hope for an exciting presentation and am keen to get to know what they are going to tell us.

In Kassel, also site of the so-called exhibition documenta, the revolution of energy has already started. Kassel represents courage, high requirements and ambitious targets as scientific potential and entrepreneurial know how is concerned, the combination of both has decisively contributed to transform our region here in kind of an example for the introduction of renewable energy. Our common efforts will guaranty our technical advance, protect our surroundings and assure our life style. The example of Kassel will inspire and create sustainable energy also in the head of everybody to reply to all prospective claims on this sector.

The readiness for change and renewal, which is expressed in the Herculean task of the energy change, is expressed in both art and culture. In Kassel, creativity is at home in an unbelievable number of ways. This is one of the secrets of success of our city, which allows the free space, tranquility and tolerance required for the creation of art to bloom. This creativity supplies us constantly with fresh energie. ART in ENERGY will prove it!

Bertram Hilgen

Oberbürgermeister der Stadt Kassel / Mayor of the city of Kassel

Thuraya Al-Baqsmi
Zaki Al-Maboren
Zsuzsanna Ardó
Avesta Bahaiden
Yang Ju Bang
Wolfgang Brenner
Fulvio Colangelo
Pirjo Heino
Ola Hejazi
Vera Kekic
Ralf Klement
Sonja Koczula
Leyla Mahat
Bruno di Martino
Paolo Pompei
Rudi Punzo
Ahmed Ragab Sakr
Christine Steuernagel
Bojana Stojakovic
Norio Takaoka
Karola Teschler
Constanze E. Wagner
Yasemin Yilmaz



Was ist die Energie der Zukunft? Kreativität.
Was ist die Kreativität der Zukunft? Freundliche Energie.

Kunst ist Ausdruck emotionaler Energien. Ihr gegenüber stehen kreative Prozesse der Neuen Technik. Unser Antrieb ist es das Verhältnis zwischen beiden Seiten sichtbar zu machen.

Seit März 2012 arbeiten wir deshalb gemeinsam mit CUBE Engineering daran, ein Forum zu bieten, dauerhaft das Thema Kunst und Neue Energie – die Symbiose von Technik und Emotionalität – kreativ zu vermitteln. Ziel ist die Verbesserung unserer Lebensqualität durch einen interkulturellen und interdisziplinären Austausch. Aus diesem Gedanken ist CUBE colors entstanden.

Mit dieser ersten Ausstellung wollen wir Energie frei setzen, die anregt und verändert.

*What is the energy of future? Creativity.
What is the creativity of the future? Friendly energy.*

Art is expression of emotional energies, confronted by creative ambitions used in new technical processes. We are inspired to make the relation between both streams obvious.

Hence since March 2012, we work together with CUBE Engineering, to create a platform, where we can permanently present art and new energy – the symbiosis of technical and emotional ambitions – in a creative way. Doing this, we want to ameliorate our quality life by using the intercultural and interdisciplinary exchange. This was the birth of CUBE colors.

With this exhibition we like to set free energy, energy for inspiration and for change.

Zaki Al-Maboren
Kurator / Curator

Stephan Haberzettl
Kurator / Curator

Thuraya Al-Baq sami
Zaki Al-Maboren
Zsuzsanna Ardó
Avesta Bahaiden
Yang Ju Bang
Wolfgang Brenner
Fulvio Colangelo
Pirjo Heino
Ola Hejazi
Vera Kekic
Ralf Klement
Sonja Koczula
Leyla Mahat
Bruno di Martino
Paolo Pompei
Rudi Punzo
Ahmed Ragab Sakr
Christine Steuernagel
Bojana Stojakovic
Norio Takaoka
Karola Teschler
Constanze E. Wagner
Yasemin Yilmaz

**Mein Bekenntnis lautet:
Ich glaube,
daß Kunst schaffender Traum ist.**

***My credo:
I believe that art is dreaming
as a constructive act.***

Otto Julius Bierbaum (1865–1910)



Kunst und Energie sind zwei Qualitäten, die in enger Beziehung zueinander stehen. Kunst lebt durch Energie und wird erst durch diese zur Kunst. Dabei zeigt sich Energie in der Kunst auf vielfache Weise: In der Farbe, der Form, der Komposition. Die Ausstellung ART in ENERGY beweist nicht nur das, sie beleuchtet darüber hinaus auch unterschiedliche Facetten des Begriffes Energie. Energie bedeutet Bewegung und Entwicklung, Leben und Kraft. Diese Eigenschaften finden wir auch in den Arbeiten, die Inhalt der Ausstellung Art in Energy und damit dieses Kataloges sind.

Wenn wir heute von Kunst sprechen, dann begeben wir uns auf ein weites Gebiet, das längst nicht mehr nur Malerei, Zeichnung, Skulptur – die klassischen Gattungen also meint. Längst sind Objekte und Installationen, Mischtechniken auf verschiedensten Bildträgern und technische Konstruktionen, akustisch, sinnlich und haptisch erfahrbare Schöpfungen dazugekommen, die nicht nur unseren Blick, sondern auch die übrigen Sinne, unsere Intelligenz und unser Verstehen fordern. Das Thema ART in ENERGY lädt besonders dazu ein, ungewöhnliche Wege zu gehen und damit auch ungewöhnlicher Kunst zu begegnen, und der internationale Ansatz des Vorhabens scheint nicht nur gestreich, sondern insbesondere spannend.

Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt haben sich nämlich zusammengefunden, um ein nachdenkliches, ein forschendes und ein letztlich lebensbejahendes Bild von unserer Welt und ihren positiven Energien zu entwerfen. Ahmed Ragab Sakr aus Ägypten, Vera Kekic und Bojana Stojakovic aus Bosnien-Herzegowina, der Kurde Avesta Bahaiden, Wolfgang Brenner, Ralf Klement, Sonja Koczula, Christine Steuernagel, Karola Teschler und Yasemin Yilmaz aus Deutschland, die Ungarin Zsuzsanna Ardó aus England, Pirjo Heino aus Finnland, Fulvio Colangelo, Rudi Punzo und Paolo Pompei aus Italien, Norio Takaoka aus Japan, Thuraya Al-Baq sami aus Kuwait, Ola Hejazi aus Saudi Arabia, Zaki Al-Maboren aus dem Sudan, Leyla Mahat aus Kasachstan, Bruno di Martino aus Frankreich, Constanze E. Wagner aus Südafrika und das Künstlerduo Sukyun Yang und Insook Ju aus Südkorea arbeiten auf ganz unterschiedlichen Gebieten der bildenden Kunst. Sie bedienen sich nicht nur verschiedener Materialien und Techniken sondern greifen auch manches Mal auf Traditionen ihrer jeweiligen Kulturkreise zurück. Die in dieser Ausstellung gezeigten Werke dokumentieren also nicht nur einen wachen Blick der Künstlerinnen und Künstler auf ihre Umwelt, sondern sie zeigen auch den Einfluss eben dieser Umwelt auf die Kunst. In Malerei und auch in Spraytechnik auf Leinwand, Holz und Papier, in Holz-

schnitt und Collage, in Fotografie und Video oder aus Metall- und Kunststoffteilen konstruiert breitet sich vor uns eine Palette von Werken aus, die sich mit Energie im weitesten Sinne beschäftigen. Mensch, Natur und Technik, Evolution, Gegenwart und Zukunft, Sein und Werden sind ebenso Themen wie Persönlichkeit, Gefühle und Gedanken, Erinnerungen und Lebenspläne.

Ruhige, reduzierte Kompositionen stehen neben bewegten, verschlungenen, Malerisches neben geometrisch konstruiertem, menschliche Gesten neben geheimnisvollen, teils fremd scheinenden Zeichen, intensive, satte Farbe neben Schwarz-Weiß und Grauwerten: Klare Aussagen begegnen dem schauenden Blick.

Tatsächlich jedoch bewegen sich diese Kunstwerke jenseits aller vordergründig gewählten Themen auch auf tieferliegenden Ebenen zwischen Technik und Emotionen, denn sie formulieren zwischen den Zeilen und deuten an, sie ertasten Grenzen, loten Zwischenräume aus, suchen und finden Positionen zwischen diesen beiden Polen, die zu erkennen unsere Aufgabe werden kann.

Art and energy are two qualities that are very closely related. Art lives through energy and only through energy can it come into its being as art. Energy for its part manifests itself in art in a multitude of ways: in color, in form, in composition. The exhibition ART in ENERGY not only shows this intimate relationship, it also illuminates various facets of the concept energy.

Energy means motion and development, life and power. These are the characteristics that we find in the works that make up the exhibition ART in ENERGY.

When we speak about art today we encounter a field that no longer is restricted solely to the classic artistic forms of painting, drawing and sculpture. For many years now, these traditional forms have been supplemented by the broadest conceivable array of objects and installations that employ mixed approaches using all sorts of image-bearing media and technical designs. This provides us with creations that can be experienced acoustically, haptically and with all the other senses so that we have not only a viewing experience but one that engages and places demands on our intelligence and our understanding.

The subject ART In ENERGY in particular provides opportunities to take unusual approaches and to encounter remarkable artworks. The international conception of the exhibition makes it not only intellectually stimulating but also truly exciting.

Artists from around the world have come together to fashion a thoughtful, an inquiring and finally a highly life-affirming vision of our world and the many forms of positive energy it contains.

Ahmed Ragab Sakr from Egypt, Vera Kekic and Bojana Stojakovic from Bosnia-Herzegovina, the Kurd Avesta Bahaiden, Wolfgang Brenner, Ralf Klement, Sonja Koczula, Christine Steuernagel,

Karola Teschler and Yasemin Yilmaz from Germany, the Hungarian Zsuzsanna Ardó from England, Pirjo Heino from Finland, Fulvio Colangelo, Rudi Punzo and Paolo Pompei from Italy, Norio Takao from Japan, Thuraya Al-Baqasami from Kuwait, Ola Hejazi from Saudi Arabia, Zaki Al-Maboren from the Sudan, Leyla Mahat from Kazakhstan, Bruno di Martino from France, Constanze E. Wagner from South Africa and the artistic duo Sukyun Yang and Insook Ju from South Korea all work in different areas and in very different ways in the field of the fine arts. They make use not only of differing materials and techniques but also make diverse references to the various traditions of their respective cultural backgrounds.

The works presented in this exhibition not only document the artists' keen awareness of their environment but also show the influence of this environment on their art. In painting as well in spray techniques on canvas, on wood and on paper, in wood carving and in collage, in photography and video, in works made of metal and of plastic parts we can experience a range of artworks that deal with energy in the widest sense of the term. Man, nature and technology, evolution, the present and the future, being and becoming – all of these themes are to be found in the exhibition as well as the human personality, emotions and thoughts, memories and plans for the future.

Calm, minimalist compositions can be found next to works that seem convoluted and emotional, painterly efforts adjacent to geometrical constructions, open human gestures beside secretive, strange-seeming symbols, rich, intense colors next to black and white and grey tones. Clear statements of many sorts are there to greet the viewer's inquiring gaze.

In fact, however, these works make their mark far beyond any superficially selected subject areas on a deeper level that lies between technology and emotion. They are formulating between the lines, pointing towards limits, feeling for borders, sounding out the space that lies between as they search for and find positions between these two poles, the recognition of which can be seen as our endeavor.



Dr. Alexandra Sucrow
Kunsthistorikerin / Art Historian

Thuraya Al-Baq sami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Thuraya Al-Baq sami wurde 1951 in Kuwait-Stadt/Kuwait geboren. Ihre Karriere begann mit dem Erhalt der Bronzemedaille der *Kuwaiti Formative Art Society* 1971. Ihre Kunstwerke sind Teil renommierter Sammlungen rund um die Welt. Aufgrund ihrer künstlerischen und literarischen Werke wurde sie mit mehreren Preisen ausgezeichnet u. a. mit der *European Medal of Franz Kafka* (2001), dem *World Prize of Salvador Dali* (2003), dem *Golden Palm Leaf* der GCC-Print-Biennale in Riad/Saudi-Arabien (1989), dem ersten Preis der *National Museum Exhibition* in Kuwait (1987 und 1992) sowie für ihre Sammlung von Kurzgeschichten *Cellar Candles* mit dem Literaturpreis der *Kuwait Foundation for the Advanement of Sciences* (1993) und dem *State Award for Children Literature* für ihr Kinderbuch *The Recollection of small Kuwaiti Fatuma* (1997).

Born in 1951 in Kuwait-City/Kuwait, Thuraya Al-Baq sami started her art career when she received her first award, the Bronze Medal of the Kuwaiti Formative Art Society in 1971. Her art works are part of prestigious collections around the world. Al-Baq sami was honored for her art and literary works with several awards, for example, with the European Medal of Franz Kafka (2001), the World Prize of Salvador Dali (2003), the Golden Palm Leaf of the GCC-Print-Biennial in Riad/Saudi Arabia (1989), the first prize of the National Museum Exhibition in Kuwait (1987 and 1992), the first award from the Kuwait foundation for the Advancement of Sciences for her collection of short stories Cellar Candles (1993) and the State Award for Children Literature for her children's book The Recollection of Small Kuwaiti Fatuma (1997).



Brennpunkte.
Acryl auf Leinwand,
60 x 120 cm (2-teilig),
2012

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Zaki Al-Maboren wurde 1959 in Artul/Sudan geboren. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Kassel. Al-Maboren, dessen Arbeiten vor allem in Deutschland zu sehen sind, ist Herausgeber mehrere Monografien u.a. *Blackbox* (2011), *Formen und Farben* (2009) oder *Leben mit der Kunst – Die Kunst leben* (2008). Al-Maboren erhielt 2007 den Förderpreis der Dr. Wolfgang-Zippel-Stiftung.

Zaki Al-Maboren was born in 1959 in Artul/Sudan. He lives and works as an artist in Kassel. Al-Maboren, whose work can be seen especially in Germany, is editor of several monographs such as Blackbox (2011), Formen und Farben (2009) and Leben mit der Kunst – Die Kunst leben (2008). Al-Maboren received the German award of the Dr. Wolfgang Zippel Foundation in 2007.



Begrüßung des Lichtes. Tuche und Acryl auf Kromapappe und Holz, 100 x 75 cm, 2011

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

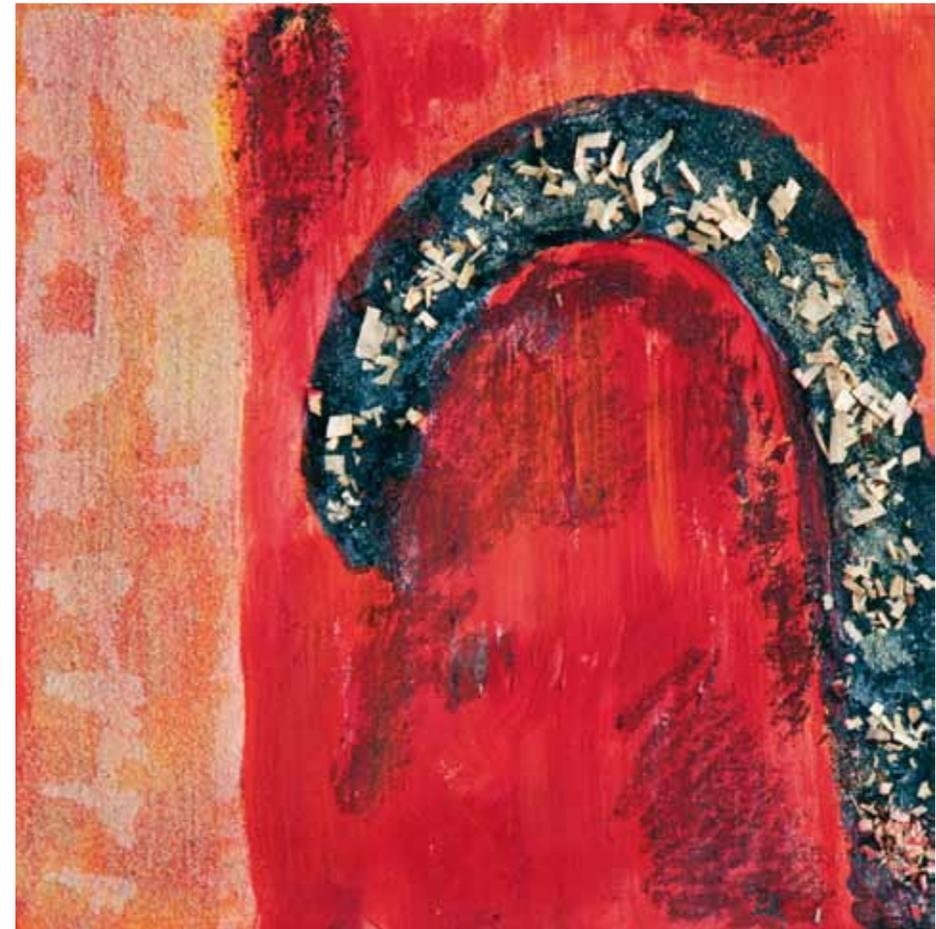
Yasemin Yilmaz



Zsuzsanna Ardó wurde in Ungarn geboren und arbeitet als bildende Künstlerin, Fotografin, Schriftstellerin und Kuratorin in London. Sie ist Mitglied der British Film Academy und Mitbegründerin der transkulturellen, interdisziplinären Kreativgemeinschaft (HAS) in London. Ihre Arbeiten sind weltweit in privaten und öffentlichen Sammlungen zu sehen. Ardó ist zugleich Jurorin internationaler Kunstwettbewerbe.

Zsuzsanna Ardó was born in Hungary and works as an artist, photographer, writer and curator in London. She is a member of the British Film Academy and the founding chairman of HAS, the transcultural, transdisciplinary creative society in London. Her work has been exhibited and published internationally, and can be found in private and public collections. She has served as jury chair on international arts competitions across Europe and in the US.

www.ardo.org



Here Today – Gone Tomorrow. Holz, Acryl und Sand auf Leinwand, 30 x 30 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Avesta Bahaiden wurde 1970 in Kurdistan geboren. Seit 1995 lebt und arbeitet er in Mannheim. Mitte der 80er Jahre begann er an verschiedenen Gruppenausstellungen und Projekten in ganz Europa teilzunehmen. Er ist Begründer seines eigenen Kunstpreises (2010) und zählt zu den internationalen Künstlern der UNESCO. Ein Auszug seiner Ausstellungen: Chisinau-Moldova, Yalta/Ukraine (2010), Metropolitan Museum, Tokyo/Japan (2008), Esther Arias Gallery, Barcelona/Spanien (2008), Modern Art Galerie, Chicago, New York/USA (2004).

Avesta Bahaiden was born in 1970 in Kurdistan. Now he lives and works in Mannheim/Germany. Since 1985 he has participated in various group exhibitions and projects throughout Europe. He is the founder of his own Art Prize (2010) and one of the international artists of the UNESCO. A sampling of his exhibitions: Chisinau-Moldova, Yalta / Ukraine (2010), Metropolitan Museum, Tokyo / Japan (2008), Esther Arias Gallery, Barcelona / Spain (2008), Modern Art Gallery, Chicago, New York / USA (2004).

www.Bahaiden.com



Ohne Titel. Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsamí

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Sukyun Yang und Isook Ju wurden 1966 in Seoul/Südkorea geboren. Das Künstler-ehepaar lebt und arbeitet in Düsseldorf. Gemeinsam erschaffen sie Multimediaprojekte und Fotoexperimente, innerhalb derer sie in der Tradition von Nam June Paik zahlreiche Innovationen für Video- und Computerkunst hervorbrachten. Ihre Werke wurden in namenhaften internationalen Einzelausstellungen präsentiert. Im Jahr 2009/2010 arbeiteten beide als Gastprofessoren an der Kunsthochschule Kassel. Sukyun Yang lehrt seit 2010 an der Fachhochschule Aachen *3d Modelling/ Animation*. Für ihre Arbeiten erhielt das Paar zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

www.yangjubang.de



Videoinstallation / Animation

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Sukyun Yang and Isook Ju were born in 1966 in Seoul/South Korea. They live and work in Düsseldorf/Germany. In the tradition of Nam June Paik they create many multimedia projects and photo experiments, with numerous innovations especially in the field of video and computer art. The works of the artists have been presented in numerous international solo exhibitions. In 2009/2010 both of them worked as guest professors at the Art Academy in Kassel/Germany. Since 2010 Sukyun Yang has taught 3d modeling/animation at the Technical University of Aachen/Germany. For their work, the couple has received many awards and prizes.

www.yangjubang.de



Treppe. Digitaldruck auf Plexiglas, 130 x 96 cm, 2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

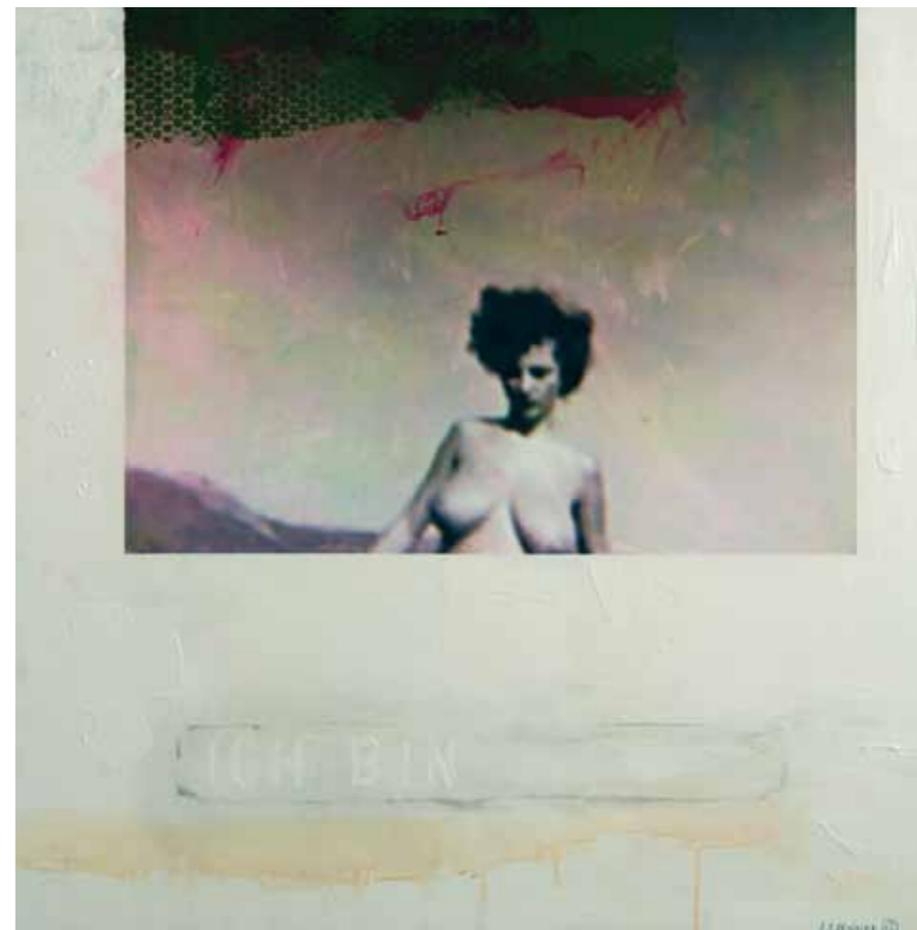
Yasemin Yilmaz



Wolfgang Brenner, geboren 1956 in Oberwesel, lebt als freischaffender Künstler in Paderborn. Er lehrt seit 2003 an der Universität Paderborn, Fakultät für Kulturwissenschaften/Kunst und doziert an der Sommerakademie in Paderborn und in Dringenberg. Seine Kunstwerke sind im In- und Ausland zu sehen. Brenner ist Mitglied im Bund bildender Künstler und im European Artists e.V.

Wolfgang Brenner, born in 1956 in Oberwesel/Germany, lives as an artist in Paderborn/Germany. He has taught at the University of Paderborn, Faculty of Arts and Humanities/Arts since 2003 and has lectured at the Summer Academy in Paderborn and Dringenberg for years. His art can be seen in Germany and internationally. Brenner is a member of the Confederation of Artists/Germany and European Artists Association / Germany.

www.wbrenner.de



Ich bin (I am). Mixed Media on canvas, 100 x 100 cm, 2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Geboren wurde Fulvio Colangelo 1946 in Aosta/Italien. Heute lebt er mit seiner Familie in Turin. Dort war er viele Jahre lang am Istituto Balbis als Dozent tätig und begründete verschiedene Studiengänge. Durch seine Tätigkeit als Bühnenbildner arbeitete er mit Eugenio Guglielminetti und Emanuele Luzzati zusammen. Seine Werke – Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen – präsentierte er weltweit in mehr als 100 Ausstellungen. Er ist Herausgeber von *Arts News* und Gründer mehrere Werbeagenturen.

Fulvio Colangelo was born in 1946 in Aosta/Italy and now lives with his family in Turin. For many years he was lecturer at the Istituto Balbis and established various programs there. Through his work as a stage designer, he collaborated with Eugenio Guglielminetti and Emanuele Luzzati.

*His art works – especially photographs, sculptures and video installations – have been presented in more than 100 exhibitions. Colangelo is the editor of *Arts News* and founder of several advertising agencies.*

www.colangelo.to/it



Lunarera *Blackmoon*. Fotoprint, 120 x 80 cm, 2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Die im finnischen Renko lebende Pirjo Heino wurde 1954 geboren. Sie arbeitet als Künstlerin und Kuratorin, daneben leitet sie Workshops und Symposien. Bisher hat sie mehr als 500 Ausstellungen weltweit begleitet. Neben regelmäßigen Ausstellungen in ihrem Heimatland waren ihre Kunstwerke u.a. in Mumbai / Indien (2012), Hust / Ukraine (2011), Gröbming / Österreich (2011), Verbania / Italien (2011) zu sehen.

Pirjo Heino was born in 1954 in Finland and lives in Renko. She works as an artist, curator and conducts workshops as well as symposia. To date she has been involved in more than 500 exhibitions worldwide. In addition to regular exhibitions in her homeland, her artworks could be seen in Mumbai / India (2012), Hust / Ukraine (2011), Gröbming / Austria (2011), Verbania / Italy (2011).

www.ripustus.fi



Sunshine.
Acryl auf Leinwand,
50 x 50 cm (2-teilig),
2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Ola Hejazi wurde in Tripolis/Libanon geboren. Die Künstlerin leitet regelmäßig Workshops und Trainings. Ihre Malereien und Radierungen stellte sie bisher vor allem in ihrem Heimatland aus. Hejazi ist Mitglied bei Tate Modern, London/England und im European Artists e.V.

Ola Hejazi was born in Tripoli/Lebanon. The artist holds regularly workshops and trainings. Her paintings and etchings have mainly been exhibited in her home country. Hejazi is a member of the Tate Modern London/England and the European Artists Association.

www.olahejazi.com



Energie Kuriositäten. Acryl und Wachs auf Leinwand, 80 x 80 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Die 1977 in Sarajevo/Bosnien und Herzegowina geborene Vera Kekic arbeitet an ihrem Geburtsort als Künstlerin und Grafik Designerin. Ihre Kunstwerke wurden international in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Kekic ist Mitglied im European Artist e.V. sowie der Fine Artists Association/Bosnien und Herzegowina. 2004 erhielt sie den Preis des *Salon of Youth* in Kairo/Ägypten sowie den Preis *Atlantik* in Banja Luka/Bosnien und Herzegowina.

Born in 1977 in Sarajevo/Bosnia and Herzegovina, Vera Kekic lives and works in her hometown as an artist and graphic designer. Her art works has been shown internationally in solo and group exhibitions. Kekic is a member of the European Artist Association/Germany as well as the Fine Artists Association/Bosnia and Herzegovina. In 2004 she was awarded the prize of the Salon of Youth in Cairo/Egypt and the prize Atlantic in Banja Luka/Bosnia and Herzegovina.

www.verakekic.com



Ohne Titel.
Mixed Media,
50 x 150cm,
2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic



Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

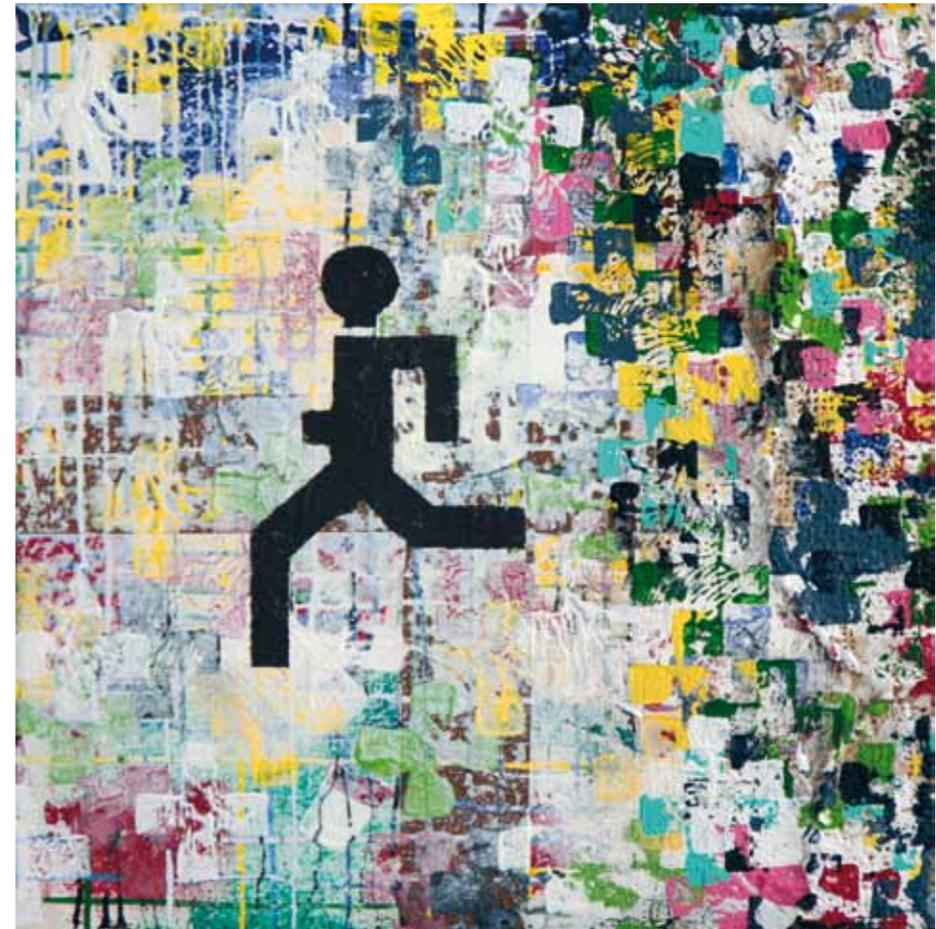
Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz

Der 1950 in Erfurt geborene Ralf Klement lebt und arbeitet in Hüpsted im Eichsfeld. Seit 2003 hat er ein Gaststipendium in Schloss Mochental. Zeitweise erhielt der aus Ostdeutschland stammende Künstler Berufsverbot, das erst nach der Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der DDR aufgehoben wurde. Nach der Wende gründete er den Kunstverein *Schloss Röderhof* bei Halberstadt und die Künstlergruppe *Blok*. Klements Werke sind in zahlreichen bekannten Sammlungen Europas zu sehen.

Born in 1950 in Erfurt/Germany Ralf Klement now lives and works in Hüpsted/Germany. Since 2003 he has a guest fellowship at Mochental Castle. He received a prohibition to work as an artist at times, which was repealed after his admission to the Association of Artists of the German Democratic Republic. After the German reunification he founded the art association of castle Röderhof near Halberstadt and in 1993 he founded the artist group Blok. Klement's artworks have been exhibited in numerous well-known collections in Europe.



Energetic man. Acryl auf Leinwand, 60 x 60 cm, 2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Sonja Koczula wurde 1976 in Osnabrück geboren und lebt in Hamburg. Sie stellt in renommierten Galerien im In- und Ausland aus u.a. in Florida/USA oder Alexandria/Ägypten. Ihre Kunstwerke sind Teil namenhafter Sammlungen u.a. im Museum of Modern Contemporary Art, El Minia/Ägypten, Hartwig Piepenbrock, Berlin und der Grafischen Sammlung der Universität Osnabrück. In 2004 erhielt sie den Förderpreis der Kunst- und Kulturstiftung Villa Stahmer, Georgsmarienhütte.

Sonja Koczula was born in Osnabrück / Germany in 1976 and now lives in Hamburg / Germany. Her artworks are exhibited in prestigious galleries here and abroad, e.g. in Florida / USA or Alexandria / Egypt. Additionally her works are part of well-known collections such as The Museum of Modern Contemporary Art, El Minia / Egypt, Hartwig Piepenbrock, Berlin / Germany and Graphic Art Collection of the University Osnabrück / Germany. In 2004 she received the award of the Arts and Cultural Foundation Villa Stahmer Georgsmarienhütte / Germany.

www.koczula.de



HZI-2.
Mischtechnik auf Bütten
ca. 50 x 50 cm
2011



HZI-6.
Mischtechnik auf Bütten
ca. 50 x 50 cm
2011

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Layla Mahat ist Professorin am Lehrstuhl Design der kasachischen Universität in Astana und Associate Professor der Fakultät für Malerei, Bildhauerei und Szenografie der National University of Arts/Kasachstan. Die Preisträgerin des European Art Union ist zugleich Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste von Prag/Tschechische Republik. Mahat ist Trägerin des Franz Kafka-Kunstpreises und der staatlichen Auszeichnung für Kultur der Republik Kasachstan. Ihre Kunstwerke sind international zu sehen, gerade in Delhi/Indien und im Contemporary Art Center Kulanshi, Astana/Kasachstan. Mahat war Teilnehmerin an den Projekten *Art Forum Kulanshi, Astana/Kasachstan, Art Week Festival, Esteburg/Deutschland, Izmir Festival, Izmir/Türkei* und *United Buddy Bear* in Berlin.

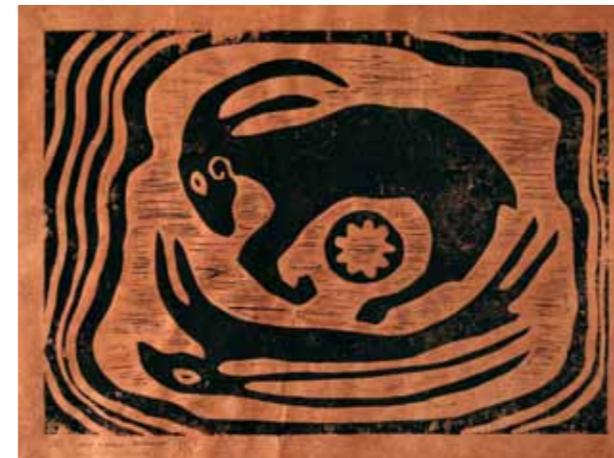
Layla Mahat is a professor of Design at the Kazakh University in Astana / Kazakhstan and associate professor of the faculty of painting, sculpture and scenography at the Kazakh National University of Arts. The laureate of the European Art Union is an honorary member of the Academy of Art, Prague / Czech Republic. She also is a winner of the Franz Kafka art award and the governmental award of the Republic of Kazakhstan. Her art works are exhibited at the moment in Delhi / India and Astana / Kazakhstan. Mahat has participated in projects such as Art Forum, Astana / Kazakhstan, Art Week festival, Esteburg / Germany, Izmir Festival / Turkey or United Buddy Bear Berlin / Germany.



Dance in the steppe.



Black raven.



Dance in the steppe – antelopes.



Deer and Palm

Linography on handmade paper,
70 x 50 cm, 2010

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Bruno di Martino, 1966 in Chelles/Frankreich geboren, ist hauptberuflich Lehrer und Erzieher in Berlin. Seine Reliefs, Malereien und Skulpturen werden international ausgestellt: Galerie Via Duc De L'Art, Paris/Frankreich (2011), Grands-Palais Paris/Frankreich (2008), Carrousel du Louvre (2006). Von der Akademie *Internationale de Lutece*, Paris, wurde er mit der Goldmedaille ausgezeichnet (2007), ebenso von der *Société Nationale Beaux-Arts* mit dem Baumel-Schwenck-Preis für Skulpturen.

Bruno di Martino, born in 1966 in Chelles near Paris/France, is a full-time teacher and tutor in Berlin. His reliefs, paintings and sculptures have been exhibited internationally: Via Duc De L'Art Gallery, Paris/France (2011), Grand-Palais in Paris/France (2008), Carrousel du Louvre (2006). Of the Academy Internationale de Lutece, Paris, Section beaux-art. He was awarded with the gold medal (2007), as well as with the Baumel-Schwenck prize of the Société Nationale Beaux-Arts for Sculpture.

www.brunodimartino.com



Dance vers le ciel. Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2011

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Der Maler, Bildhauer, Keramiker und Fotograf Paolo Pompei wurde 1959 in Pietrarubbia/Italien geboren. Seine Skulpturen präsentiert er in internationalen Ausstellungen. Pompeis Arbeiten sind beeinflusst durch den Stil Arnaldo Pomodoro, dessen Lehre er am TAM (Centro di Trattamento Artistico dei Metalli/Pietrarubbia/Italien) verinnerlichte (1991/1992). Er gehört zu den Gründungsmitgliedern von SPAZIOLIBERTA – dem Verband freier, europäischer Bildhauer.

The painter, sculptor, ceramist and photographer Paolo Pompei was born in 1959 in Pietrarubbia/Italy. His sculptures have been presented at various international exhibitions. Pompeis works are influenced by the style of Arnaldo Pomodoro, with whom he studied at the TAM (Centro di Trattamento Artistico dei Metalli/Pietrarubbia/Italy) in 1991 and 1992. Pompei is one of the founding members of SPAZIOLIBERTA – the association of independent, European sculptors.



Over the Red
(Oltre il Rosso).
Holz, Eisen und Farbe,
100 x 33 cm,
2012

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Der 1954 in Rovereto/Italien geborene Performance-Künstler Rudi Punzo lebt in Turin/Italien. Seine Installationen von Weltformat konnten bei Events in Taipei/Taiwan *Spirituality and Materiality Sculpture Symposium* (2012), Südkorea *Robots against War Peace and Art Int. Festival* (2012), Rom/Italien *MUM – LPM Live Performers Meeting* (2011) oder *CYBERDRONYX* in New York/USA (2011) bestaunt werden.

Performance artist Rudi Punzo was born in 1954 in Rovereto / Italy and now lives in Turin. His unique acoustic art-installations are known worldwide and have been seen at events in Taipei / Taiwan Spirituality and Materiality Sculpture Symposium (2012), South Korea Robots against War Peace and Art Int. Festival (2012), Rome / Italy MUM – LPM Live Performers Meeting (2011) and in New York / USA CYBERDRONYX (2011).

www.subsito.it



Performance / Klang- und Lichtobjekte

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

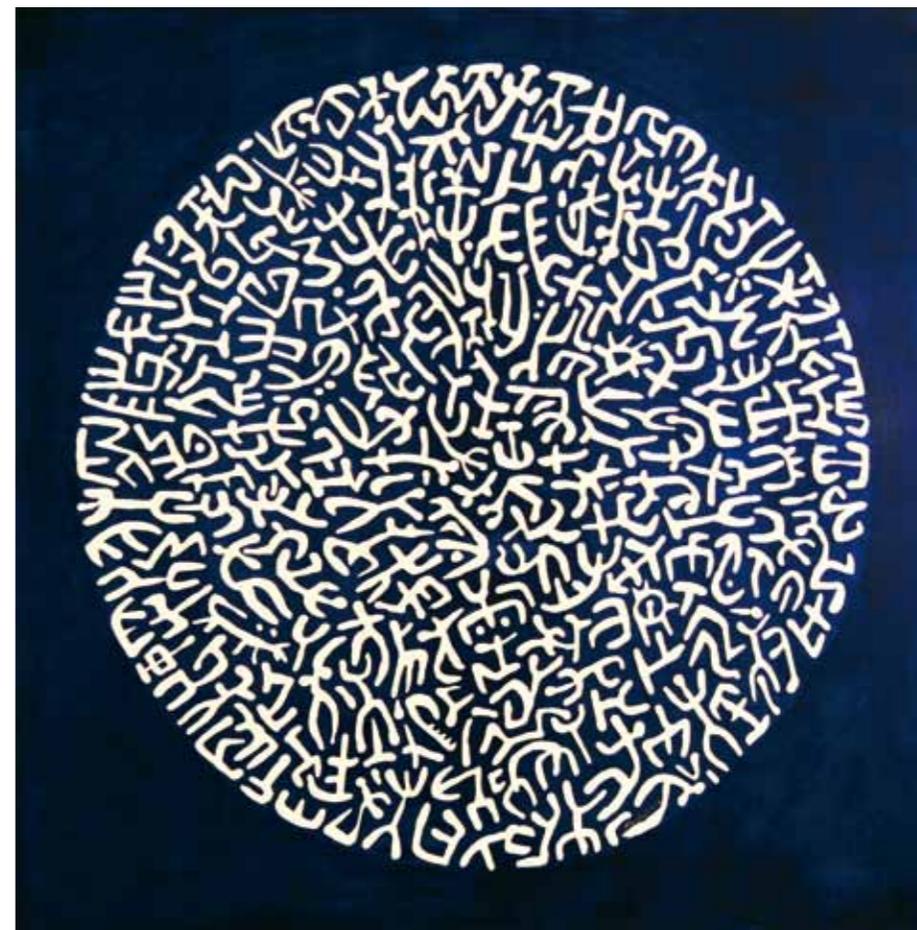
Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Der 1963 in Munufia/Ägypten geborene Ahmed Ragab Sakr stellte bislang neben seinem Heimatland in Deutschland, Japan, Marokko, Bosnien und Herzegowina aus. Sakr promovierte in Erfurt und ist heute Dekan der Fakultät Schönen Künste an der Universität von Minya/Ägypten. Für seine Gravierung, Zeichnung, Malerei, Relief, Theaterdekoration, Collage und Installation erhielt er zahlreiche nationale und internationale Preise. Hervorzuheben ist der *OSCAR des Alexandria lighthouse* während der Alexandria Biennale (2003), eine der höchsten Auszeichnungen der MENA-Staaten.

Born in 1963 in Munufia / Egypt, Ahmed Ragab Sakr has exhibited his art in his home country, in Germany, Japan, Morocco and in Bosnia and Herzegovina. Sakr earned a doctorate in Erfurt and is now dean of the faculty of Fine Arts at the University of Minya / Egypt. For his works in engraving, drawing, painting, relief, theater decoration, collage and installation, he has received numerous national and international awards. Noteworthy is the Oscar of the Alexandria lighthouse during the Alexandria Biennale (2003), which is one of the highest awards in the MENA region.



Die Sonne Ägyptens. Acryl und Sand auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Christine Steuernagel wurde 1945 in Hövelhof geboren. Ihren Kunststil prägt die Reproduktion ihrer Radierungen an einer Tiefdruckpresse. Steuernagel gibt Kunstunterricht, leitet Workshops sowie verschiedene Projektgruppen. Sie ist Mitglied in verschiedenen Vereinigungen wie European Artists e.V. und dem Bundesverband für bildende Künstler. Ihre Drucke sind in öffentlichen Sammlungen in ganz Deutschland zu sehen.

Christine Steuernagel was born in 1945 in Hövelhof / Germany. Characteristic of her art is the reproduction of her etchings on a gravure press. Steuernagel leads workshops and various project groups. She is a member of different associations such as European Artists and the Association of Artists. Her prints can be seen in public collections all over Germany.

www.cst-aesthetica.de



Footprints. Mixed Media, 80 x 80 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Bojana Stojakovic wurde 1979 in Doboj/Bosnien und Herzegowina geboren. Sie ist als Künstlerin und Grafikdesignerin tätig. Für ihr Grafikdesign und ihre Computergrafiken gewann sie namenhafte Preise. Ausstellungsorte sind u.a. Deutschland, Österreich, Finnland, Italien, Ungarn, Rumänien, Ägypten und Polen. Stojakovic ist Mitglied des European Artists e.V.

Bojana Stojakovic was born in 1979 in Doboj/Bosnia and Herzegovina. She works as an artist and graphic designer and is a member of the European Artists Association. Important solo exhibitions have been in Doboj and Banja Luka/Bosnia and Herzegovina and Berlin/Germany. Well-known group exhibitions, symposiums and other events have been in Germany, Austria, Finland, Italy, Romania, Egypt and Poland.

www.bojanast.com



Energy. Watercolor on Canson figuras paper, 100 x 70 cm, 2012

Thuraya Al-Baqami

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

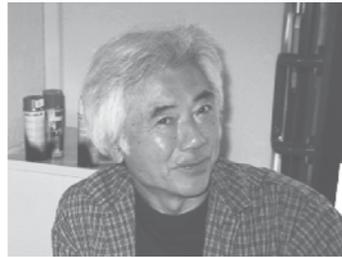
Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Norio Takaoka wurde 1960 in Tokio/Japan geboren. Seine Skulpturen sind in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen rund um den Globus zu sehen. Takaoka ist Inhaber renommierter Preise wie *Premio Sulmona* (2001), den *National Modern Museum of Tokyo Preis* (2001) und gewann beim internationalen ABC-Kunstwettbewerb im Rahmen der Expo in Osaka, Japan (1990).

Norio Takaoka was born in 1960 in Tokyo/Japan. His sculptures can be seen in numerous solo and group exhibitions around the world. Takaoka has received several awards, including Premio Sulmona (2001), the National Museum of Modern Tokyo award (2001) and he was the winner of the international art competition at the Expo in Osaka, Japan (1990).

www.k3.dion.ne.jp/~stone/



Cool Gears. Sprühtechnik, 42 x 42 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Karola Teschler wurde 1958 in Kirchen geboren und lebt in Velbert. Sie ist freischaffende Künstlerin, Kuratorin und Gründerin des internationalen Kunstvereins *European Artists e.V.* (2003). In Trebinje/Bosnien und Herzegowina stellt sie Fotoarbeiten zu *Synergy & Energetic aus* (2012). Zurückliegende Meilensteine sind: die Videoinstallation *Die Erschaffung der Welt* im Mariendom/Velbert-Nevigés (2008), die Ausstellungen *Przemyskie I Nauki* in Przemysl/Polen (2005) und *Da Silva* in der internationalen Galerie in Villeneuve d'Ascq/Frankreich (2004).

Karola Teschler was born in Kirchen, Germany in 1958 and lives in Velbert / Germany. She works as a freelance artist. In 2003 she founded the international association European Artists e.V.. Currently she is exhibiting photographs and a video installation at Synergy & Energetic in Trebinje, Bosnia and Herzegovina (2012). Her projects in the past include the video installation The Creation Of The World in the church Mariendom, Velbert / Germany (2008), exhibitions in Novi Sad/Serbia (2007), in Przemysl/Poland (2005) and Da Silva, International Gallery, Villeneuve d'Ascq/France (2004).

www.karolateschler.de



Sun Line. Digitalfoto auf Aluminium, 80 x 120 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

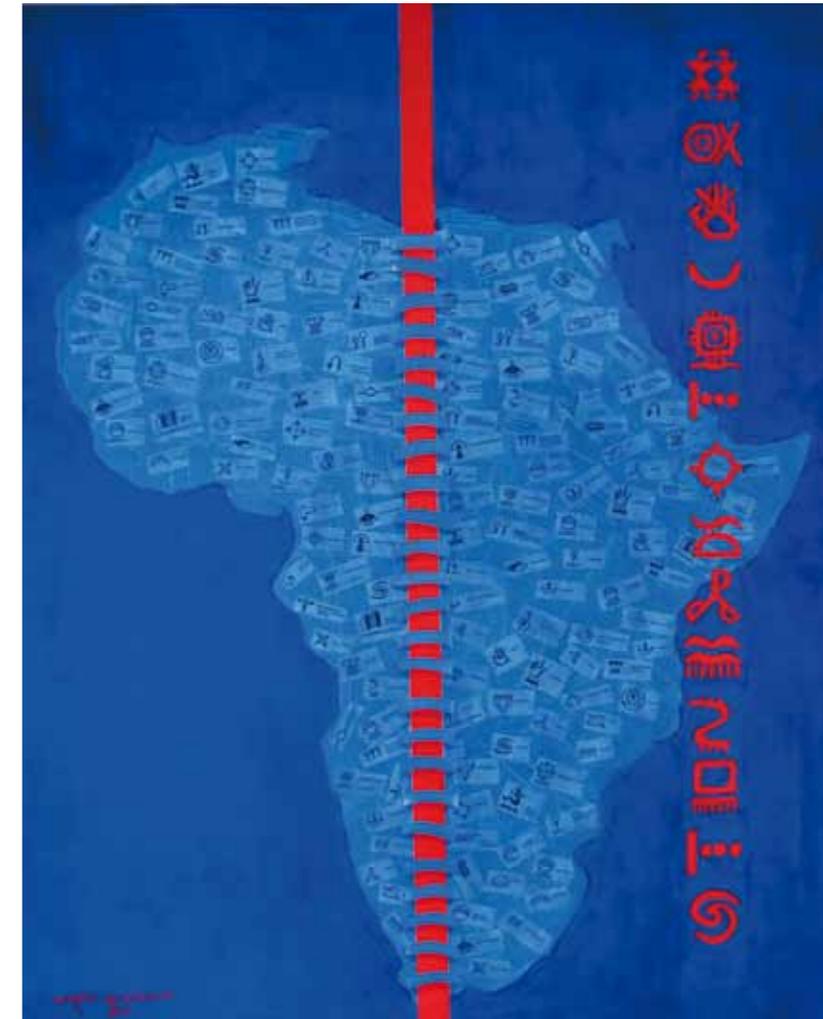
Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



Die freischaffende, bildende Künstlerin Constanze E. Wagner wurde in Boksburg/Südafrika geboren. Sie lebt und arbeitet in Germering. Ihre Kunstobjekte sind vor allem in Deutschland zu sehen. Im Rahmen der Agenda 21 war sie Initiatorin des Kunstprojektes *Der rote Faden/ The thin red line*. Im Auftrag der S.T.E.R.N. (Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH) gestaltete sie einen Kinderspielplatz am Prenzlauer Berg in Berlin mit. Wagner ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler.

The freelance artist Constanze E. Wagner was born in Boksburg/South Africa. She lives and works in Germering/Germany. Her sculptures can be seen particularly in Germany. As part of Agenda 21, she was the initiator of the art project Der rote Faden/The thin red line. On behalf of the S.T.E.R.N. Company she created a children's playground at the Prenzlauer Berg district of Berlin/Germany. Wagner is a member of the Association of Professional Artists.



Der rote Faden – The red line. Mischtechnik/Leinwand, 100 x 80 cm

Thuraya Al-Baqsmi

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner



Yasemin Yilmaz wurde 1974 in Hannover geboren und pendelt heute zwischen ihren Wirkungsstätten in Hannover, Berlin und Barcelona/Spanien. Ihre Kunstwerke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland – daneben fertigte sie verschiedene Filmdokumentation. Als Kuratorin arbeitete Yilmaz unter anderem für *I love BCN* Barcelona/Spanien oder *Globalisierung-Verbindungen-Zeit* Buenos Aires/Argentinien und Pondicherry/Indien. Die Künstlerin ist Mitglied im European Artists e.V.

Yasemin Yilmaz was born in 1974 in Hannover / Germany. She now commutes between her work places in Hannover, Berlin / Germany and Barcelona / Spain. Her art works are in private and public collections in Germany and abroad. In addition, she has produced several documentary films. As curator Yilmaz has worked for I love BCN Barcelona / Spain or Globalisierung-Verbindung-Zeit Buenos Aires / Argentina and Pondicherry / India. The artist is a member of the European Artists Association / Germany.

www.time-images.org / www.yilmaz-art.de

Yasemin Yilmaz



Windrose. Fotoprint, 90 x 120 cm, 2012

Thuraya Al-Baqsamí

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz

Impressum / Publishing

Herausgeber / *Publisher* CUBE Engineering, Breitscheidstrasse 6, 34119 Kassel / Germany
kassel@cube-engineering.com, www.cube-engineering.com

Redaktion / *Editor* Daniela Wittig / CUBE Engineering GmbH

Fotos / *Photographs* Stephan Haberzettl / clipmedia, Zaki Al-Maboren

Gestaltung / *Design* Ines Hentschel / Querblick

Organisation / *Organization* Zaki Al-Maboren, Stephan Haberzettl, Daniela Wittig



european ARTISTS

artort.tv

Thuraya Al-Baqsamí

Zaki Al-Maboren

Zsuzsanna Ardó

Avesta Bahaiden

Yang Ju Bang

Wolfgang Brenner

Fulvio Colangelo

Pirjo Heino

Ola Hejazi

Vera Kekic

Ralf Klement

Sonja Koczula

Leyla Mahat

Bruno di Martino

Paolo Pompei

Rudi Punzo

Ahmed Ragab Sakr

Christine Steuernagel

Bojana Stojakovic

Norio Takaoka

Karola Teschler

Constanze E. Wagner

Yasemin Yilmaz



www.cube-engineering.com